

„Wir haben die CDU Landtagsfraktion über den Stand der Peiner Fusionsdiskussion informiert und in diesem Zusammenhang rechtliche Fragen diskutiert“. Peines CDU Fraktionsvorsitzender im Kreistag, Hans-Werner Fechner, und sein Stellvertreter Michael Kramer, waren jetzt mit den CDU-Spitzen aus Hildesheim und Salzgitter im niedersächsischen Landtag.

Die Vorsitzende im Arbeitskreis Recht und Verfassung, Mechthild Ross-Luttmann (CDU) und die Wolfsburger Landtagsabgeordnete Angelika Jahns berieten mit der Delegation kommunaler Abgeordneter die Situation und verschiedene Lösungsstrategien.

„Wir würden uns eine klare Haltung der CDU Landtagsfraktion in der Fusionsfrage wünschen“, äußerte Hans-Werner Fechner. Die Landtagsvertreterinnen verwiesen auf die Haltung des Innenministers, dass es keine Gebietsreform von oben oder eine Zersplitterung von Regionen geben werde. Geplante Änderungen des noch neuen Kommunalverfassungsgesetzes wolle man abwarten, denn dort würden auch Amtszeitverlängerungen von Kreisräten und Fusionsregelungen überarbeitet. Die kommunalen Spitzenverbände hätten sich allerdings strikt gegen eine erneute Änderung der Kommunalverfassung gewandt.

„Wenn Peine mit Hildesheim fusioniert, wird damit der Großraum Braunschweig gegenüber der Region Hannover geschwächt“, betonte Michael Kramer, stellvertretender Verbandsvorsitzender im ZGB und warb für alternative Konzepte. Interkommunale Zusammenarbeit und fachlich organisierte Kooperationen sollten in den Vordergrund rücken.

Für die CDU Landtagsfraktion legten Ross-Luttmann und Jahns einen Antragsentwurf zur Gründung einer Enquetekommission vor, in der gemeinsam parteiübergreifend für Süd-Ost-Niedersachsen Lösungen für kommunale Veränderungen gefunden werden sollen. Hierzu würden auch die Überlegungen für die Landkreise Helmstedt – Wolfenbüttel und die Gebiete um Braunschweig sowie Wolfsburg, einbezogen.

In der Fusionsdiskussion wurde auch ein künftig regelmäßiger Austausch der Landtagsfraktion mit den verantwortlichen Kommunalpolitikern vor Ort verabredet.

BU: Hans-Werner Fechner (2. von rechts) und Michael Kramer (2. von links) informierten Mechthild Ross-Luttmann (Mitte links) und Angelika Jahns von der CDU Landtagsfraktion.